



Urban Diplomacy Exchange



Aufruf zur Projektteilnahme

für kommunale Partnerschaften zwischen Deutschland und den USA

Das Projekt „Urban Diplomacy Exchange“ bietet bestehenden deutsch-US-amerikanischen kommunalen Partnerschaften sowie an einer Zusammenarbeit interessierten Kommunen die Möglichkeit zum Fach- und politischen Austausch.

Den Rahmen des Projektes setzt die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung und zur Stärkung der Demokratie.

Durch Veranstaltungen, Fachaustauschreisen, fortlaufende Beratung und Begleitung unterstützt „Urban Diplomacy Exchange“ die Städte dabei, ihre Beziehungen zu den Kommunen in den USA zu stärken, Wissensaustausch zu Fachthemen zu etablieren, sich untereinander zu vernetzen und kommunale Interessen auf nationaler und internationaler Ebene zu vertreten.

Urban Diplomacy Exchange wird von Engagement Global mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag durchgeführt und durch das Auswärtige Amt gefördert.

Hintergrund und Zielsetzung

Städte spielen eine immer stärkere Rolle in internationalen Zusammenhängen. Sie arbeiten in Partnerschaften und Kooperationen zusammen, vernetzen sich international und tauschen Wissen und Fachexpertise aus. Sie leisten einen zentralen Beitrag zu Völkerverständigung, Friedenssicherung und der gemeinsamen Arbeit an globalen Zielen. Dieses Engagement soll durch das Projekt „Urban Diplomacy Exchange“ weiter gefördert werden und besonders ein Beitrag zu den Zielen 11 (nachhaltige Städte und Gemeinden), 16 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen) und 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele) der Agenda 2030 geleistet werden.

Städtediplomatie („Urban Diplomacy“) ergänzt die diplomatischen Beziehungen nationaler Regierungen. Sie bietet Dialog- und Austauschmöglichkeiten. Im Rahmen der Städtediplomatie wirken Städte bei der Bewältigung globaler Herausforderungen mit.

Das Projekt „Urban Diplomacy Exchange“ unterstützt deutsche und amerikanische Kommunen in ihrer Zusammenarbeit durch zwei Komponenten:

1. **Fachlicher Austausch:** Strukturiierter und zielgerichteter Fachaustausch auf Verwaltungsebene zu globalen Themen im Rahmen der Agenda 2030
2. **Politischer Austausch:** Einbindung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern zu globalen und außenpolitischen Themen.

Teilnahmeberechtigt sind alle deutschen Städte, die Beziehungen zu einer US-amerikanischen Partnerkommune pflegen oder Interesse an einer Zusammenarbeit haben. In jedem Fall muss die Bereitschaft vorliegen, aktiv zu Themen der Agenda 2030 und Städtediplomatie zusammenzuarbeiten. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Einreichung einer Interessensbekundung seitens der deutschen Kommune.

Offene Projektbausteine für alle interessierten Partnerschaften:

- **Beratung und Begleitung** zu verwaltungsfachlichem Austausch, insbesondere zur Agenda 2030
- **Offene Veranstaltungen** im Rahmen der verfügbaren Konferenzplätze für alle interessierten Kommunen und ihre Partner:
 - **Virtueller deutsch-US-amerikanischer Mayors Roundtable am 10. März 2022** zur Rolle der Städte in der Stärkung der Demokratie
 - **Virtuelle Partnerschaftskonferenz** (voraussichtlich Mitte Mai 2022) mit fachlichem und politischem Austausch zu Themen der Agenda 2030
- **Erfahrungsaustausch** durch Best-Practice-Beispiele und Informationen
- **Netzwerktreffen für deutsche Kommunen** mit Beziehungen zu einer US-amerikanischen Kommune
- **Plattform** zum politischen und fachlichen Austausch und Vernetzungsmöglichkeiten im Bereich der Städtediplomatie

Zusätzliches Angebot für ausgewählte deutsch-US-amerikanische Partnerschaften (Bewerbung und Auswahl erfolgen auf Grundlage der Interessensbekundungen):

Zusätzlich zum offenen Angebot besteht für deutsch-US-amerikanische Städte- oder Projektpartnerschaften die Möglichkeit, sich für die Förderung folgender Projektbausteine zu bewerben:

- Baustein 1: Acht Partnerschaften werden ausgewählt, deren Teilnahme an der **Präsenzkonferenz** in den USA durch das Projekt finanziert wird.
- Baustein 2: Vier der acht Partnerschaften von Baustein 1 erhalten die Möglichkeit, ihre Partner in den USA zur Intensivierung des **Fachaustauschs** zu besuchen und ihre amerikanischen Partner nach Deutschland einzuladen.

Für diese Städtepartnerschaften werden die Reisekosten für die deutschen Kommunen sowie ihre US-amerikanischen Partner vom Projekt übernommen. Zudem werden im Rahmen der Projektlaufzeit neben verschiedenen Vernetzungsangeboten eine fachliche und methodische Begleitung, wie z.B. die Vermittlung von Referentinnen und Referenten, Moderation bzw. eigene inhaltliche Beiträge der SKEW zu Themen der Agenda 2030 und zur Städtediplomatie, angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen für die Förderung im Rahmen des zusätzlichen Angebots

bis 16. März 2022 Einreichung der seitens der deutschen Stadt vollständig ausgefüllten und von einer Person aus der Verwaltung oder Politik unterzeichneten Interessensbekundung

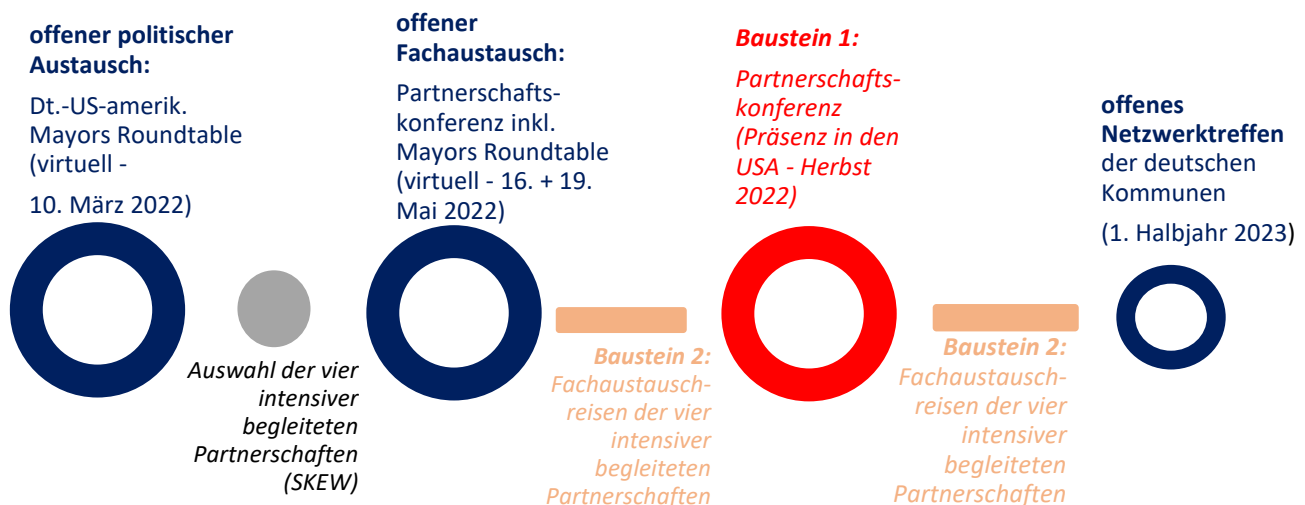
während der Projektlaufzeit

- Mobilisierung der US-amerikanischen Partnerstadt und Pflege der Kommunikationsstrukturen
- Bereitschaft zu einer fachlichen und langfristigen Zusammenarbeit mit der Partnerkommune zur Umsetzung der Agenda 2030 und zur Stärkung von Demokratie
- Unterzeichnung eines *Memorandum of Understanding* o.Ä. über die Ziele und Kernpunkte der partnerschaftlichen, kommunalen Zusammenarbeit
- Bereitstellung von Personal für den fachlichen Austausch und Vernetzungsaktivitäten
- Aktive Einbindung verschiedener kommunaler Fachämter sowie ggf. relevanter Akteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft
- Bereitschaft, während der Konferenzen und Fachaustauschreisen gemeinsam Projekte zu diskutieren oder zu entwickeln sowie Vereinbarungen zur weiteren Zusammenarbeit über das Projektende hinaus zu treffen

bis Mitte 2023

- Die Partnerschaften haben ihre Bereitschaft zur weiteren Zusammenarbeit im Bereich Städtediplomatie und/oder Themen der Agenda 2030 schriftlich festgehalten bzw. öffentlich erklärt.
- In den deutschen Kommunen wurden Aktivitäten im Bereich Städtediplomatie und/oder internationaler Fachaustausch in strategische Dokumente aufgenommen.

Projektablauf



Auswahlverfahren und Fristen

Wir freuen uns auf Ihre Interessensbekundung **bis spätestens 16. März 2022** per E-Mail an urban-diplo@engagement-global.de

Über die Auswahl für das zusätzliche Angebot auf Grundlage der Interessensbekundung wird bis zum **8. April 2022** entschieden.

KONTAKT

Livia Pichorner, +49 228 20 717-2377
livia.pichorner@engagement-global.de

Mariana Mondragón Contreras, +49 228 20 717-2329
mariana.mondragon@engagement-global.de